KREISSENIOREN BEIRAT BERGSTRASSE

Zuhören · Erkennen · Handeln

Ausflugsziele

Arbeitskreis
„Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“

Bei einigen Ausflugszielen finden Sie Hinweise auf Internetseiten der jeweiligen Städte oder Gemeinden bzw. privater Einrichtungen. Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Übersicht. Sollte der eine oder andere Link nicht „funktionieren", wurde er möglicherweise zwischenzeitlich aktualisiert. In solchen Fällen gehen Sie bitte auf die entsprechende Homepage und versuchen Sie von dort die gewünschten Informationen abzurufen.

Stand bei Drucklegung: Oktober 2021

INHALTSVERZEICHNIS

S. 2	Grußwort von Christian Engelhardt, Landrat
S. 3	Grußwort von Nikolaus Teves, Vorsitzender des Kreisseniorenbeirats
S. 4	Vorwort des Arbeitskreises „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“
S. 5	Bensheim-Auerbach, Fürstenlager
S. 6-7	Bensheim-Auerbach, Heilig-Kreuz-Kirche
S. 8	Bensheim, Stadtpark
S. 9	Bensheim, Historischer Stadtrundgang
S. 10-11	Birkenau, Sonnenuhrenweg-Ost
S. 12-13	Birkenau, Sonnenuhrenweg-West
S. 14-15	Bürstadt, Historischer Weg
S. 16-17	Bürstadt, Heimatmuseum
S. 18-19	Grasellenbach-Hammelbach, Museum für alte Läden und Reklame
S. 20-21	Heppenheim, Alte Synagoge, Synagogen-Gedenkstätte
S. 22-23	Heppenheim, Heilig-Geist-Kirche
S. 24-25	Heppenheim, Rund um den Bruchsee
S. 26-27	Heppenheim, Geldmuseum Sparkasse Starkenburg
S. 28-29	Lampertheim, Heimatmuseum
S. 30-31	Lampertheim, Entlang des Altrheins
S. 32-34	Lampertheim, Spaziergang „Lampertheimer Altrhein“
S. 35-36	Lautertal, Kuralpe
S. 37-38	Lindenfels, Deutsches Drachenmuseum
S. 39-40	Lorsch, UNESCO Welterbe Kloster Lorsch
S. 41-42	Lorsch, Freilichtlabor Lauresham UNESCO Welterbe Kloster Lorsch
S. 43-44	Lorsch, Feuerwehrmuseum
S. 45-46	Viernheim, Vogelpark
S. 47-48	Viernheim, Heimatmuseum
S. 49-50	Viernheim, Glockenbuckel
S. 51-52	Wald-Michelbach-Kreidacher Höhe, Kunstweg
S. 53-54	Wald-Michelbach, Mörlenbach, Solardraisine Überwaldbahn
S. 55-56	Wald-Michelbach nach Affolterbach, Kunstweg
S. 57-58	Weinheim, Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof
S. 59-60	Zwingenberg, Altstadt
S. 61-62	Zwingenberg, Scheuergasse
S. 63	Wir stellen unsere Arbeit vor
S. 64	Kreiskarte

„Reisen sind das beste Mittel zur Selbstbildung."

(Karl Julius Weber)

Sehr geehrte Damen und Herren,

man muss nicht in ferne Länder reisen; oftmals liegt das Glück direkt vor der Haustür. Vielleicht nicht ganz vor Ihrer Haustür, aber in Ihrer Nähe im Kreis Bergstraße liegen viele wunderbare und interessante Orte, bei denen sich ein Besuch lohnt.
In Ihren Händen halten Sie eine Broschüre des Kreisseniorenbeirats Bergstraße mit Ausflugsangeboten im Kreis Bergstraße. Schauen Sie hinein und sehen Sie, wie vielfältig der Kreis Bergstraße ist. Ich bin mir sicher, es ist für jede und jeden etwas dabei!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den Erkundungstouren unseres wunderschönen Landkreises.

Ihr

Christian Engelhardt
Landrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seniorenfreundliche Möglichkeiten der Lebensgestaltung sind wichtige Bausteine einer Lebensumgebung, die für alle Generationen attraktiv ist. Der Kreis Bergstraße kann mit einer Vielzahl von Gegebenheiten für sich in Anspruch nehmen, für Menschen positive Umfelder bereitzustellen. Beim Wohnen, beim Arbeiten, bei der Mobilität, beim Klima, bei der Herzlichkeit der Menschen, die hier leben, beim Lernen und nicht zuletzt bei der Freizeitgestaltung. Mit großem persönlichem Engagement haben die Beteiligten im Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße", der von Frau Annemarie Russ geleitet wird, eine Sammlung von Ausflugszielen zusammengestellt, die sich in besonderer Weise für ältere Menschen eignen, aber auch für Familien. Frau Waltraud Träger-Bugert und Herr Dr. Gerhard Dietz sorgen dankenswerterweise dafür, dass die Informationen in einer Form zur Verfügung gestellt werden können, die sie für alle Interessierten nutzbar macht. Die Bandbreite der Angebote reicht von Naturspaziergängen am Rhein über Welterbestätten, Museen, Tierpark und historische Stadtrundgänge bis hin zu Museen und interessante geologische Formationen. Die vorliegende Zusammenstellung macht es einfach, sich zurecht zu finden und die gewünschte Umgebung zu entdecken. Auch Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten und notwendige Serviceleistungen fehlen nicht, denn bekanntermaßen ergänzt das leibliche Wohlbefinden die Freude an einer Sehenswürdigkeit, einem Spaziergang oder einer Wanderung. Mancher wird in der Broschüre etwas wiederentdecken, was er schon zu Schulzeiten vor langen Jahren besucht hat. Andere können sich auf Ziele freuen, die neue Erlebnisimpulse versprechen.

Mein persönlicher Dank gilt den Mitwirkenden im Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße", die viele Mühen auf sich genommen haben, um die notwendigen Informationen zu beschaffen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist Ausdruck des Bemühens, gemeinsam an der zukunftsgerechten Entwicklung des Kreises Bergstraße für alle Generationen mitzuwirken.

Allen Besucherinnen und Besuchern der vorgeschlagenen Ziele wünsche ich viel Freude bei ihren Erkundungstouren im Kreis Bergstraße.

Nikolaus Teves
Kreisseniorenbeirat Bergstraße
Vorsitzender

Vorwort des Arbeitskreises „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße"

Noch vor dem Beginn der „Corona-Pandemie" hat sich der Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße" des Kreisseniorenbeirats als neue Aufgabenstellung vorgenommen, sich mit Ausflugszielen im Kreis Bergstraße zu befassen und sie auf ihre Tauglichkeit für Seniorinnen und Senioren zu prüfen. Es wurde zunächst ein Kriterienkatalog erarbeitet, der wie eine Checkliste gehandhabt werden konnte. So wurde z.B. abgefragt, wie das Ausflugsziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Wie weit entfernt ist es vom nächsten Bahnhof, von der nächsten Bushaltestelle. Wie gut ist es mit dem PKW erreichbar. Gibt es in der Nähe auch Toiletten und sind diese behindertengerecht. Mit dieser Checkliste ausgerüstet wurden im gesamten Kreis Bergstraße Ausflugsziele ausgewählt und analysiert.

Die meisten Ausflugsziele wurden von Mitgliedern des Arbeitskreises vorgeschlagen, aber auch von unserem Landrat Christian Engelhardt und auch von interessierten Mitbürgern kamen Vorschläge, die dann auch berücksichtigt worden sind. In zahlreichen Online-Video-Konferenzen und, wenn verantwortbar, auch in Präsenz-Sitzungen wurden unter der Leitung der Arbeitskreisvorsitzenden Annemarie Russ insgesamt 30 Ziele ausgewählt und anschließend auf einem standardisierten Datenblatt ausführlich mit Foto beschrieben.
Eine erste Auswahl wurde bereits auf der Homepage des Kreisseniorenbeirats veröffentlicht. Dort wurde kürzlich auch eine Rubrik „Ausflugsziel des Monats" eingerichtet, in der ein vom Arbeitskreis vorgeschlagenes Ziel besonders präsentiert wird.
„Die nun als Druckversion vorliegende Broschüre enthält alle 30 Ausflugsziele. Sie finden sie im Internet auf der Homepage des Kreises Bergstraße auf der Seite des Kreisseniorenbeirats".
Der Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße" ist dankbar, dass er sich dieser Aufgabe annehmen durfte. Wir danken für die Hilfe durch die Geschäftsstelle des Kreisseniorenbeirats und für die Unterstützung durch den Vorstand des Kreisseniorenbeirats. Wir danken vor allem auch unserem Landrat Christian Engelhardt.
Durch das Zusammenwirken aller Beteiligten wurden nicht nur die technischen Voraussetzungen geschaffen trotz der „Corona-Einschränkungen" dieses Projekt erfolgreich zu einem ersten Abschluss zu führen.
Eine Fortsetzung ist in Vorbereitung, zumal uns bereits etliche weitere Vorschläge für neue, bekannte Ausflugsziele vorliegen.

Für den Arbeitskreis mit seiner Vorsitzenden Annemarie Russ und den folgenden, an diesem Projekt aktiv beteiligten Arbeitskreismitgliedern: Anna Elisabeth Bormuth, Regina Mengel, Waltraud Träger-Bugert, Artur Adelmann und Siegfried Gebhardt.

Annemarie Russ, Dr. Gerhard Dietz

Bensheim-Auerbach, Fürstenlager

Foto: Th. Neu

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Fürstenlager, 64625 Bensheim-Auerbach
Anfahrt	PKW, Bahn, Bus
Sehenswertes	Fürstenlager mit Park
Länge	ca. 2 – 3 km
Zeit	2 Stunden
Parken	Parkplätze am Fuß des Fürstenlagers, am Kurpark Auerbach, an der Bergkirche Auerbach
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	sind am Kurpark Auerbach, im Herrenhaus, im Fürstenlager am Küchenbau
Bodenbeschaffenheit	Asphaltiert, feste Wege
Rastmöglichkeiten	Bänke in Auerbach und im Park
Einkehrmöglichkeiten	Herrenhaus, Gaststätten in Auerbach
Bemerkungen	Führungen möglich

Bensheim-Auerbach, Heilig-Kreuz-Kirche

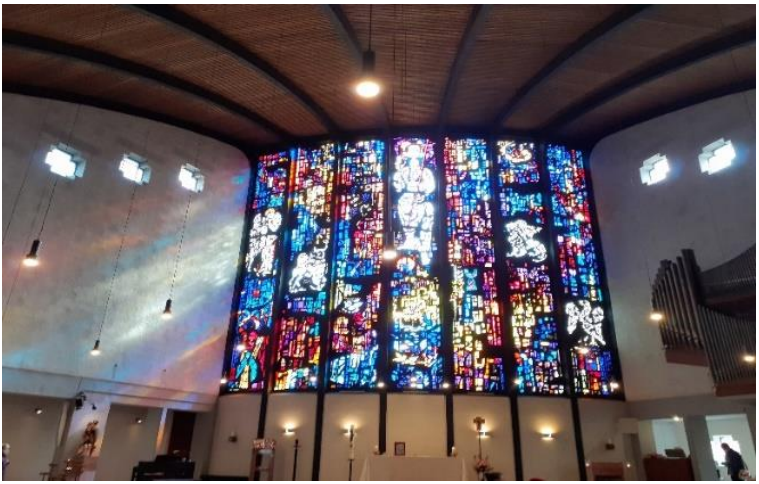

Foto: Regina Mengel

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Weserstraße 3, 64625 Bensheim-Auerbach
Anfahrt	Über die Bundesstraße B3, von Süden kommend an der Kreuzung Saarstraße links abbiegen, nach ca. 300 m rechts einbiegen in die Weserstraße.
Sehenswertes	Monumentales Glasfenster. Labyrinth auf dem Kirchenvorplatz. Der Zuzug von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen in den Stadtteil Auerbach (mit Hochstädten) nach dem Krieg verstärkte die Zahl der ansässigen Katholiken erheblich und hatte den Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus zur Folge. 1955 wurde durch Dekret des Mainzer Bischofs die Pfarrei Heilig Kreuz errichtet. Pfarrer Karl Schipp entwickelte zusammen mit dem Professor für Kirchenbau an der TH Darmstadt, Jan Hubert Pinand, ein neues Konzept mit einer Grund-fläche in Form eines Kreisausschnittes, über den sich ein Kugelausschnitt wölbt. Diese Form ermöglichte

	Professor Bruno Müller-Linow die Gestaltung eines über 120 qm großen Chorfensters. Circa 3 cm dicke, farbige Glasteile wurden wie ein Puzzle zusammengefügt und mit Beton ausgegossen. Es entstand ein Fenster, wie es in dieser Größe noch nie in Deutschland ausgeführt wurde. Die zentrale Gestalt des auferstandenen Christus beherrscht das Fenster. Es liegt im Auge des Betrachters, die über die Fläche verteilten, vielfältigen christlichen Symbole aufzuspüren und zu würdigen. Das Labyrinth in der Kathedrale vom Bayeux (Frankreich, 14. Jh.) diente als Vorbild für die Gestaltung des Kirchenvorplatzes. Es ist ein Sinnbild für unseren Lebensweg.
Länge	----
Zeit	----
Parken	Vor dem Kirchengelände und in der Weserstraße.
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	Das Gelände ist jederzeit betretbar. Die aktuellen Öffnungszeiten der Kirche können im Pfarrbüro Tel. 06251-72909 erfragt werden.
Toiletten	Toiletten ca. ½ Stunde vor und nach den Gottesdiensten zugänglich.
Bodenbeschaffenheit	Der Vorplatz ist gepflastert. Behindertenzugang zur Kirche vorhanden.
Rastmöglichkeiten	2 Bänke im Außenbereich, Bestuhlung in der Kirche.
Einkehrmöglichkeiten	Gastronomie ist an der B3 vorhanden. Ein Imbiss-Stand befindet sich auch in der Nähe beim Edeka-Markt.
Bemerkungen	Die Kirche ist ein wahres Schmuckstück.

Bensheim, Stadtpark

Foto: Th. Neu

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Stadtpark, 64625 Bensheim
Anfahrt	PKW, Bahn, Bus
Sehenswertes	Park, Metzendorf-Viertel, Architektur
Länge	ca. 2 km
Zeit	ca. 2 Stunden
Parken	Parkhäuser in Bensheim
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	Direkt am Stadtpark und in der Innenstadt
Bodenbeschaffenheit	Befestigte Wege teils asphaltiert, gepflastert, gut begehbar und mit Rollator befahrbar.
Rastmöglichkeiten	Bänke
Einkehrmöglichkeiten	Gaststätten in Bensheims Innenstadt und direkt am Park.
Bemerkungen	Wegbeschreibung im Internet und in der Touristinformation erhältlich, bei der Variante „Metzendorf-Rundgang“ ist eine längere Wegzeit ca. 1 Stunde einzuplanen.
Homepage	www.bensheim.de/tourismus

Bensheim, Historischer Stadtrundgang

Foto: Th Neu

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Marktplatz, 64625 Bensheim
Anfahrt	PKW, Bahn, Bus
Sehenswertes	Stadtzentrum Bensheim mit Fachwerkarchitektur und Sehenswürdigkeiten, „Fraa vun Bensem“
Länge	Ca. 2 km
Zeit	Ca. 2 Stunden
Parken	Parkhäuser im Stadtzentrum
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	Am Marktplatz, am Bahnhof und div. Gaststätten
Bodenbeschaffenheit	Asphaltierte bzw. gepflasterte gut begehbare und mit Rollator befahrbare Wege.
Rastmöglichkeiten	Bänke
Einkehrmöglichkeiten	Gaststätten in Bensheims Innenstadt.
Bemerkungen	Genaue Beschreibung über die Homepage der Stadt Bensheim bzw. in der Touristinformation erhältlich.
Homepage	www.bensheim-aktiv.de

Birkenau, Sonnenuhrenweg-Ost

Foto: Sonnenuhrenverein Birkenau

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☒

Adresse	Ausgangspunkt: Rathaus, Hauptstr. 119, 69488 Birkenau
Anfahrt	PKW, Bus, Bahn
Sehenswertes	Über 200 Sonnenuhren - Am Ende der Bahnhofstr. befindet sich der Sonnenuhrengarten mit besonders schönen Exemplaren. Im Dornweg 22 befindet sich eine der ersten Sonnenuhren Birkenaus so wie in der Obergasse am alten Rathaus und im Schlosspark.
Länge	1,5 km – überwiegend flach
Zeit	Je nach Laufgeschwindigkeit und Verweildauer 45 bis 60 Minuten.
Parken	Parkplätze vorhanden
Eintritt	Preis für Eintritt in den Park 2 Euro/Person, wenn es weniger als 5 Personen sind 10 € pauschal

Öffnungszeiten	Park nur mit Führung offen
Toiletten	Es gibt öffentliche WCs (auch Behinderten-WCs).
Bodenbeschaffenheit	Asphalt/Verbundstein/Rasen
Rastmöglichkeiten	Immer wieder Möglichkeiten zum Ausruhen
Einkehrmöglichkeiten	Da der Sonnenuhrenweg durch den Ort führt, gibt es viele Möglichkeiten in den örtlichen Restaurants/ Gasthöfen etc. einzukehren.
Bemerkungen	Bei Führung Power Point Präsentation Eintritt zum Park möglich Anfrage: info@sonnenuhren-birkenau.de Wegepläne 2 und 4 sind mit 1 und 3 kombinierbar. **Besonderheit:** Sie laufen hierbei ein Teilstück des Europawanderwegs 1 vom Nordkap-Sizilien.
Homepage	www.sonnenuhren-birkenau.de

Birkenau, Sonnenuhrenweg-West

Foto: Sonnenuhrenverein Birkenau

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☒

Adresse	Ausgangspunkt: Bahnhofstr. 10, 69488 Birkenau
Anfahrt	PKW, Bus, Bahn
Sehenswertes	Über 200 Sonnenuhren - Am Ende der Bahnhofstr. befindet sich der Sonnenuhrengarten mit besonders schönen Exemplaren.
Länge	1,5 km – überwiegend flach
Zeit	Je nach Laufgeschwindigkeit und Verweildauer 45 bis 60 Minuten.
Parken	Parkplätze vorhanden
Eintritt	Preis für Eintritt in den Park 2 Euro/Person, wenn es weniger als 5 Personen sind 10 € pauschal.
Öffnungszeiten	Park nur mit Führung offen.
Toiletten	Es gibt öffentliche WCs (auch Behinderten-WCs)
Bodenbeschaffenheit	Asphalt/Verbundstein/Rasen
Rastmöglichkeiten	Immer wieder Möglichkeiten zum Ausruhen
Einkehrmöglichkeiten	Da der Sonnenuhrenweg durch den Ort führt, gibt es viele Möglichkeiten in den örtlichen Restaurants/ Gasthöfen etc. einzukehren.

Bemerkungen	Bei Führung Power Point Präsentation Eintritt zum Park möglich Anfrage: info@sonnenuhren-birkenau.de Wegepläne 2 und 4 sind mit 1 und 3 kombinierbar. **Besonderheit:** Sie laufen hierbei ein Teilstück des Europawanderwegs 1 vom Nordkap-Sizilien.
Homepage	www.sonnenuhren-birkenau.de

Bürstadt, Historischer Weg

Foto: Stadt Bürstadt

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Rathausstraße 1, 68642 Bürstadt
Anfahrt	Anfang des Historischen Weges: Historisches Rathaus Nibelungenstraße 42
Sehenswertes	1. Historisches Rathaus aus dem Jahr 1608 2. Fachwerkhaus aus dem Jahr 1733 3. Katholische Kirche St. Michael, Turm aus dem Jahr 1732, die Kirche 1756 4. Heimatmuseum 5. Alter Schöpfbrunnen aus ca. 1778 6. Hochwassermarke vom Dezember 1882/83 7. Geologischer Garten: Grenzsteine der Gemarkung, integriert in der „Alla-Hopp-Anlage“ 8. Vitrinen im Rathaus
Länge	ca. 1 km

Zeit	1,5 – 2,5 Std.
Parken	Rathausstraße 1
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	Jederzeit, außer der Besichtigung des Museums (Terminvereinbarung) und die Vitrinen im Rathaus (Öffnungszeiten beachten). An den Gebäuden (Stationen) sind Schautafeln angebracht.
Toiletten	Vorhanden in der Alla-Hopp-Anlage
Bodenbeschaffenheit	Ebenerdig, Asphalt
Rastmöglichkeiten	Bänke vorhanden
Einkehrmöglichkeiten	Café Flair, Restaurant Krone, Back- und Brauhaus Drayß (Barrierefrei) Weitere Gastronomie in der Innenstadt
Bemerkungen	Die Stationen sind mit Tafeln versehen. Das Heimatmuseum kann mit und ohne Führung besichtigt werden. Termin nach Vereinbarung: Informationen dazu: Stadtverwaltung Bürstadt Tel. 06206-701230. Es gibt über die Wege-Führung einen Flyer, der über die Stadtverwaltung angefordert werden kann!

Bürstadt, Heimatmuseum

Foto: Stadt Bürstadt

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Peterstraße 9, 68642 Bürstadt
Anfahrt	PKW - Rathausstr. 1, 68642 Bürstadt - Fußweg 100 m
Sehenswertes	Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert. Im Hof ist eine Werkstatt mit angrenzendem Garten. Zu sehen sind Maschinen, Werkzeuge und Geräte, wie sie früher von Menschen zur Bodenbearbeitung und Erzeugung von Nahrungsmitteln verwendet wurden. Außerdem sind ein kleines Schulzimmer und Musikinstrumente von früher zu besichtigen.
Länge	----
Zeit	Führung 45 - 90 Minuten
Parken	Rathausstraße 1
Eintritt	frei (Spende erbeten)
Öffnungszeiten	Das Heimatmuseum kann besichtigt werden mit und ohne Führung – Termin nach Vereinbarung

Toiletten	vorhanden – jedoch keine Behindertentoilette
Bodenbeschaffenheit	Gut begehbar, ebenerdig
Rastmöglichkeiten	Bänke vorhanden
Einkehrmöglichkeiten	Restaurant Krone – gleich neben dem Museum Weitere Einkehrmöglichkeiten in der Stadt
Bemerkungen	Im Anschluss an den Museumsbesuch, kann der „Historische Weg“ als kleiner Streifzug durch die Bürstädter Geschichte begangen werden.

Grasellenbach-Hammelbach, Museum für alte Läden und Reklame

Foto: Museum Hammelbach

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Schulstraße 38, 64689 Grasellenbach-Hammelbach
Anfahrt	Von Heppenheim oder Erbach kommend in der Ortsmitte von Hammelbach vor der Volksbank rechts abbiegen, an der ev. Kirche vorbei, nach 200 m auf der linken Seite. Von Wald-Michelbach kommend in der Ortsmitte nach der Volksbank links abbiegen.
Sehenswertes	Gezeigt werden vier originelle Läden von 1900 bis in die 60er Jahre, hunderte originale Artikel und zahlreiche Emaille-Reklameschilder aus dieser Zeit in historischem Ambiente.
Länge	----
Zeit	ca. 30 Minuten
Parken	Parkplätze direkt vorm Haus, am Friedhof oder hinter dem Aicher Cent (jeweils ca. 300 m)

Eintritt	Kinder bis 14 Jahre frei Erwachsene 2,50 €
Öffnungszeiten	Nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail 06253-21705 info@alte-laeden-reklame-museum.de
Toiletten	Toilette vorhanden, jedoch keine Behindertentoilette
Bodenbeschaffenheit	Das Museum ist ebenerdig begehbar, alles auf einer Ebene.
Einkehrmöglichkeiten	Mehrere Einkehrmöglichkeiten im Ort.

Heppenheim, Alte Synagoge, Synagogen-Gedenkstätte

Foto: Annemarie Russ

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Kleine Bach 3, Ecke Hermannstr. / Starkenburgweg, 64646 Heppenheim
Anfahrt	Mit dem PKW über B 3 oder B 460, Bahn oder Bus
Sehenswertes	Die alte Synagoge in der Kleine Bach 3 in der Innenstadt kann als Ausgangspunkt gewählt werden. Die Gedenkstätte für die neue Synagoge befindet sich am Fuße des Schlossberges, Starkenburgweg/ Hermannstraße. Die Synagoge aus dem Jahr 1900 wurde 1938 gewaltsam zerstört. Am westlichen Ende der Straße liegt die evangelische, neugotische Heilig-Geist-Kirche (1888), gerader Straßenverlauf (Nebenerwerbshöfe) mit kreuzender Heinrichstraße um 1900. Ein Abstecher zum Martin-Buber-Haus in der Werlestraße ist empfehlenswert, näheres auf dessen Homepage.

Länge	300 – 1000 Meter
Zeit	2 – 3 Stunden
Parken	entlang der Hermannstr. (Achtung: 1 Stunde mit Parkuhr), Bensheimer Weg, am Graben oder auf dem Parkhof
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	Heilig-Geist-Kirche mit „Haus der Begegnung“ nach vorheriger Anmeldung oder im Stadtzentrum
Bodenbeschaffenheit	Bürgersteig
Rastmöglichkeiten	im Kirchgarten von Heilig-Geist oder im Stadtzentrum
Einkehrmöglichkeiten	Auf halbem Weg befindet sich das Weingut Freiberger (Hermannstr. 16, seit 1926 in vierter Generation). Im Weingut kein Ausschank und kein Verzehr, nur Weinprobe. Weitere Einkehrmöglichkeiten in der Innenstadt oder im benachbarten Gasthaus Hirsch (benannt nach dem Bauherrn der alten Synagoge). Öffnungszeiten beachten.
Bemerkungen	Die Synagoge wurde im Starkenburgweg errichtet, als Gegenstück zur katholischen (Altstadt) und evangelischen Kirche. Der Straßenzug „Hermann-straße“ ist städtebaulich interessant, weil er die Erweiterung einer mittelalterlichen Stadt widerspiegelt. Der Grundstückseigner der Kirche (Metzendorf II.) repräsentiert die Migrationsgeschichte im 19. Jahrhundert. Heinrich Metzendorf I. kam als Steinmetz 1830 an die Bergstraße. Sein Sohn wurde Ende des 19. Jahrhunderts stellvertretender Bürgermeister. Metzendorf hieß auch der Architekt der neuen Synagoge.

Heppenheim, Heilig-Geist-Kirche

Foto: Frank Sticksel

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Darmstädter Str. 19, 64646 Heppenheim
Anfahrt	Mit dem PKW über die B3 aus Süden oder Norden
Sehenswertes	Altarkreuz, Orgelempore, Orgel von 1978 (Ersatz für ursprüngliche Orgel), Kreuzrippengewölbe über Eingang und Apsis, Holzdecke, Kirchenfenster mit Martin Luther, Jesus und Gustav Adolf, Eichenholzkanzel
Zeit	ca. 1 Stunde
Parken	Begrenzte Zahl markierter Parkplätze im Bensheimer Weg und Nachbarstraßen; genügend Parkraum in der Innenstadt.
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	Besuche auch in Gruppen nach telefonischer Verabredung mit dem Pfarrer, Tel. 06252-77372
Toiletten	Im Haus der Begegnung.
Bodenbeschaffenheit	Treppe am Eingang, sonst ebenerdig

Rastmöglichkeiten	Bank im Kirchgarten, Sitzmöglichkeiten in der Kirche und im Gemeindehaus
Einkehrmöglichkeiten	Gaststätten und Restaurants in der Umgebung und Innenstadt
Bemerkungen	Gotteshaus der seit 1901 eigenständigen evangelischen Gemeinde Heppenheim. Die neugotische Kirche wurde 1886-1888 erbaut. Architekt war Paul Lucius. Ermöglicht wurde dies durch Spenden und durch Förderung des Gustav-Adolf-Werks. „Festschrift zur 100-Jahr-Feier der Kirche 1988“ Broschüre zum 125-jährigen Jubiläum 2013: „Heilig-Geist-Kirche - Ganz persönlich“. Wird auch Backsteinkirche genannt. Renovierung 2012. Von der Kirche gelangt man, der Hermannstr. folgend, zur Gedenkstätte für die ehemalige Synagoge, siehe extra Ausflugstipp. Über eine Treppe erreicht man dort den sogenannten 5-Minutenweg. Im Verlauf dieses Weges hat man an verschiedenen Stellen einen wunderbaren Blick auf die Heppenheimer Altstadt mit dem „Dom“ der Bergstraße. Ein Abstecher lohnt sich, ist aber nicht für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet.

Heppenheim, Rund um den Bruchsee

Foto: Regina Mengel

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Am Bruchsee, 64646 Heppenheim
Anfahrt	Mit PKW und Bus Linie 669
Sehenswertes	Kunst- und Klangweg rund um den Bruchsee. Es handelt sich um ein vorzügliches Freizeitgelände mit behutsam gepflegter, naturnaher Pflanzenwelt und den dazugehörigen ursprünglichen Tierarten plus eingewanderter Kanada-, Grau- und Nilgänse. Außerdem gibt es Spielplätze für Jung und Alt (Alla-Hopp-Anlage). Die Skulpturen und Klangkörper sind aus Stein, Holz und sonstigen Materialien und bereichern den Rundgang.
Länge	2 – 3 km
Zeit	ca. 1 Stunde
Parken	Kostenlose Parkplätze sind direkt am See vorhanden.
Eintritt	frei

Öffnungszeiten	Jederzeit begehbar.
Toiletten	Vorhanden – eine Behinderten-Toilette befindet sich am nördlichen Seeufer.
Bodenbeschaffenheit	Die befestigten Wege sind gut begehbar und mit Rollator befahrbar.
Rastmöglichkeiten	Rund um den See gibt es zahlreiche Bänke.
Einkehrmöglichkeiten	Das Hotel und Restaurant „Bruchsee“ ist Dienstag – Samstag von 17.00 – 21.00 Uhr geöffnet. Ansonsten zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in der Innenstadt.
Bemerkungen	Sehr empfehlenswert ist auch die Heppenheimer Altstadt und der Marktplatz mit mehreren Lokalen (auch im Freien).

Heppenheim, Geldmuseum Sparkasse Starkenburg

Foto: Sparkasse Starkenburg

Kategorie

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Laudenbacher Tor 4, 64646 Heppenheim
Anfahrt	PKW, Bus, Bahn
Sehenswertes	Im Stiftungshaus „Alte Sparkasse“, in dem 1830 sonntags nach der Kirche Kassenstunden waren, richtete die Sparkasse Starkenburg 2004 ein Geldmuseum ein, in dem die Gründungsgeschichte der Sparkasse Starkenburg und die Entwicklung der Sparkasse allgemein von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart dargestellt werden. Hier geht es nicht nur ums Sparen und um Kredite, sondern hier erfährt der Besucher auch, dass die Sparkasse zum Beispiel seit 1846 die Schulbildung förderte. Welche Aufgaben die Sparkassen weiterhin wahrnehmen, wird ebenfalls in der Ausstellung dargestellt.

	Die Abteilung über vormünzliche Zahlungsmittel ermöglicht mit ausgewählten Exponaten aus allen Erdteilen einen Einblick in die Entstehung des Geldes. Münzen veranschaulichen die Entwicklung der Währung seit Anfang des 19. Jahrhunderts: vom Gulden des Großherzogtums Hessen über die Mark im Kaiserreich, die Reichsmark und die Deutsche Mark bis hin zum Euro. Historische Geräte verdeutlichen den Wandel der Banktechnik von den ersten Buchungsmaschinen bis zum modernen Banking der Gegenwart. Spardosen, Sparkassenwerbung und ein Videofilm gehören ebenfalls zu dem Museumsangebot für Kinder und Erwachsene.
Zeit	ca. 1 - 2 Std.
Parken	Parkplatz: Graben Heppenheim, ca. 200 Meter bis zum Museum
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	März bis Dezember Sonntags 14 bis 17 Uhr
Toiletten	Im Erdgeschoss vorhanden
Bodenbeschaffenheit	----
Einkehrmöglichkeiten	zahlreiche Gaststätten am Marktplatz und in der Innenstadt.
Bemerkungen	Führungen für Gruppen möglich Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, ist kein Aufzug vorhanden. Das Museum ist im 1. Stock und nicht für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Gehbehinderungen geeignet.
Homepage	https://www.sparkasse-starkenburg.de/de/home/ihre-sparkasse/Geldmuseum.html

Lampertheim, Heimatmuseum

Foto: Heimatmuseum Lampertheim

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Römerstraße 21, 68623 Lampertheim
Anfahrt	PKW, B 44 von Nord oder Süd über Wormser Straße bis Römerstr.21, öffentliche Verkehrsmittel: Lampertheim ist gut an das Netz des ÖPNV angebunden.
Sehenswertes	„Das Heimatmuseum der Stadt Lampertheim befindet sich in einem Bauerngehöft aus dem Jahre 1737, das in der Mitte des Ortskerns, der Römerstraße liegt. Es handelt sich um eines der schönsten und ältesten Fachwerkhäuser mit Stallungen, Scheune und dem letzten völlig erhaltenen Backhaus samt Backofen, wie

	sie hier im 18. Jahrhundert in jedem größeren bäuerlichen Anwesen anzutreffen waren.“ (Quelle: heimatmuseum-lampertheim.de)
Länge	----
Zeit	Ca. 1 bis 2 Std.
Parken	Im Parkhaus im Zentrum oder am Parkplatz am Dom.
Eintritt	Eintritt und Führungen sind kostenfrei. Führungen sind vorher telefonisch unter der Rufnummer 06206-54886 zu vereinbaren.
Öffnungszeiten	1. und 3. Sonntag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr Durch die Coronabeschränkungen öffnet das Museum für Führungen nur mit telefonischer Anmeldung.
Toiletten	WC im Museum, Stadtpark, Parkhaus Domgasse - inkl. Behinderten-WC und am Bahnhof.
Bodenbeschaffenheit	----
Rastmöglichkeiten	In den Grünanlagen des Stadtparks und um den Dom, sowie in der Innenstadt gibt es zahlreiche Rast-möglichkeiten.
Einkehrmöglichkeiten	Restaurants, Gaststätten, Eisdielen und Café in der näheren Umgebung.
Bemerkungen	Lampertheim bietet zahlreiche zusätzliche Sehens-würdigkeiten, so dass man neben dem Besuch des Heimatmuseums unbedingt einen längeren Aufenthalt mit Rundgang durch die Stadt bzw. weitere Besichtigungen einplanen sollte.

Lampertheim, Entlang des Altrheins

Foto: Annemarie Russ

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Altrhein, Biedensandstr. 58, 68623 Lampertheim Parkplatz am Altrhein
Anfahrt	PKW - keine andere Möglichkeit
Sehenswertes	Über die Brücke in Höhe des Fährhauses gelangt man auf die Insel „Biedensand“. Sie ist Teil eines Altrheinarmes mit naturnaher Ufervegetation, zahlreichen Wasservögeln, u.a. Blässhühner, Haubentaucher, Kanada-, Grau- und Nilgänse, Graureiher, Kormorane und drei besetzten Storchennestern. (Ein Fernglas mitzunehmen ist empfehlenswert). Wenn man den Spaziergang verlängert, gelangt man auf dem befestigten Weg bis zum „Hexenhäuschen“ (ehemalige Schutzhütte). Dort gibt es Sitzplätze mit Tischen und Bänken, die zum Verweilen einladen.

	Hinter der Hütte befindet sich eine kleeblattförmige Vogeltränke mit Brunnen.
Länge	ca. 1,5 km, mit Hexenhäuschen ca. 3,5 km
Zeit	30 Minuten bis 1 Stunde, mit Hexenhäuschen 2 Stunden und mehr.
Parken	Parkplätze an der Biedensandstraße oder direkt am Altrhein vor der Brücke.
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	Im Lokal „Grill Bar Fährhaus“ gibt es eine Toilette im Keller.
Bodenbeschaffenheit	Befestigte Wege, zum Teil asphaltiert. Gut begehbar und mit Rollator befahrbar.
Rastmöglichkeiten	Bänke auf dem Weg vorhanden.
Einkehrmöglichkeiten	„Grill Bar Fährhaus“ oder in der Innenstadt von Lampertheim.
Bemerkungen	Am Altrhein auf dem Damm entlang bis zum Weidweg (im Volksmund „Natostraße“ genannt) und über den parallel verlaufenden Dammverteidigungsweg zurück zum Parkplatz (30 Minuten) oder Natostraße überqueren, auf dem Damm weiter bis zu einer Sitzgruppe, über den Verteidigungsweg zurück (1 Stunde). Der Ausflug zum Hexenhäuschen ist sehr interessant und abwechslungsreich und dauert ca. 2 Stunden. Führung möglich. Auskunft: Rathaus Service, Haus am Römer, Tel. 06206-935100

Lampertheim, Spaziergang „Lampertheimer Altrhein“

Foto: Annemarie Russ

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Biedensandstr. 58, 68623 Lampertheim Der Zugang zum Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ erfolgt über die kleine Brücke am Ende des Parkplatzes in Richtung Südwesten (Mannheim).
Anfahrt	PKW
Sehenswertes	Rundweg 1 durch das Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ ist ca. 4,7 km lang. Er bietet schöne Aussichten auf naturnahe Gewässer, seltene Pflanzen und eine reiche Vogelwelt. Entlang des Weges stehen 6 großflächige Tafeln mit standortbezogenen Informationen und Bildern. Entlang der Strecke gibt es diverse Sitzmöglichkeiten und bis zur sog. „Entenbrücke“ über den „Rallengraben“ ist der Weg über das „Kleeblatt“ auch für Rollatoren geeignet.

	Rundweg 2 durch das Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ verläuft anfangs parallel zum Weg Nr. 1 und ist insgesamt ca. 5,4 km lang. Er bietet schöne Aussichten auf naturnahe Gewässer, eine reiche Vogelwelt und eine urwüchsige Auenlandschaft. Entlang des Weges stehen 8 großflächige Tafeln mit standortbezogenen Informationen und Bildern. Entlang der Strecke gibt es bis zur sog. „Entenbrücke“ über den „Rallengraben“ diverse Sitzmöglichkeiten und dieser Weg ist für Rollatoren geeignet. Der Zugang zur Brücke und „Bonnaue“ erfolgt über den Damm und ist etwas steil. Danach öffnet sich die Landschaft und man hat einen tollen Blick auf uralte Kopfweiden. Wer ein Smartphone dabei hat, erfährt über den QR-Code auf den Schautafeln weitere interessante Details. Wir befinden uns in einem Naturschutzgebiet, daher bitte die Wege nicht verlassen und Hunde unbedingt anleinen. https://rp-darmstadt.hessen.de/sites/rp-darmstadt.hessen.de/files/Faltblatt%20Lampertheimer%20Altrhein18042018.pdf
Länge	Markierter Rundweg Nummer 1, nur Halbinsel „Biedensand“, ca. 4,7 km. Markierter Rundweg Nummer 2, anfangs auf der Halbinsel „Biedensand“, ab „Entenbrücke“ über die „Bonnaue“ und den Damm zurück zum Parkplatz am Hafen, ca. 5,4 km.
Zeit	Rundweg 1 ca. 1 ½ - 2 Std./Rundweg 2 ca. 2 – 2 ½ Std.
Parken	Parkplatz „Alter Hafen“ Hinter dem Restaurant "Grill Bar Fährhaus" geht es links runter auf den Parkplatz direkt am Wasser.
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	ganzjährig
Toiletten	Restaurant „Grill Bar Fährhaus“ (ohne Verzehr), Toiletten im Untergeschoß, Treppen, kein Fahrstuhl.
Bodenbeschaffenheit	Eben, befestigt, z.T. Schotter, Gras.

Rastmöglichkeiten	Bänke, z.T. mit Tisch
Einkehrmöglichkeiten	Restaurant „Grill Bar Fährhaus“
Bemerkungen	Auf Wunsch können Führungen durch das Geopark-vor-Ort Team mit verschiedenen Themen-schwerpunkten gebucht werden. https://www.stadtmarketing-lampertheim.de/stadtmarketing/freizeit-und-tourismus/Touren-und-Fuehrungen.php Informationen über Stadtmarketing Lampertheim Domgasse 9 68623 Lampertheim Telefon: 06206-580-2422 stadtmarketing@lampertheim.de

Lautertal, Kuralpe

Foto: Anna Elisabeth Bormuth

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Kuralpe, 64686 Lautertal
Anfahrt	Mit PKW über Auerbach oder Lautertal-Reichenbach
Sehenswertes	Weite Ausblicke in die Landschaft des Odenwaldes
Länge	Etwa 2 km
Zeit	Gemütlich ohne Pausen ca. 1 Std.
Parken	Naturpark-Parkplatz Kuralpe
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	Keine öffentlichen Toiletten
Bodenbeschaffenheit	Gut befestigter Feldweg in der ersten Hälfte des Weges bis zur Schutzhütte. Rückweg durch den Wald naturbelassener Weg.
Rastmöglichkeiten	Schutzhütte auf halber Strecke. Bis zur Schutzhütte viele Bänke am Wegesrand.

Einkehrmöglichkeiten	Restaurant des Hotels Kuralpe-Kreuzhof mit schönem Biergarten und Kinderspielplatz.
Bemerkungen	Am Ausgangspunkt Naturpark-Parkplatz befinden sich 2 Tafeln mit Wandervorschlägen. Unser vorgeschlagener Spazierweg ist darauf nicht eigens beschrieben, ist jedoch bis zur Schutzhütte Teil des Senioren-wanderweges. An der Hütte verlassen wir diesen Weg, um nun durch den lichten Wald zu unserem Ausgangs-punkt zurückzukehren.

Lindenfels, Deutsches Drachenmuseum

Foto: Deutsches Drachenmuseum

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	In der Stadt 2, 64678 Lindenfels
Anfahrt	PKW
Sehenswertes	Das Museum informiert umfassend über das Fabelwesen Drache. Es werden historische und kulturelle Hintergründe beleuchtet. Das Museum ist in Drachenerlebnisbereiche gegliedert, wie zum Beispiel: Wie entstand der Mythos vom Drachen, Drachen des Ostens, des Westens usw.
Länge	----
Zeit	Je nach Interesse der Besucher
Parken	Ortsnahe Parkplätze nur in begrenzter Anzahl vorhanden.
Eintritt	3,00 € Erwachsene 1,00 € Kinder
Öffnungszeiten	An Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr ganzjährig. In den Ferien von Hessen auch dienstags und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Toiletten	Öffentliche Toiletten sind vorhanden.
Bodenbeschaffenheit	-----
Einkehrmöglichkeiten	Altstadtcafé direkt neben dem Drachenmuseum und weitere Einkehrmöglichkeiten in der Innenstadt.
Bemerkungen	Führungen sind möglich. Die Exponate sind über mehrere Stockwerke verteilt! Ein Ausflugsziel das gut für Familien geeignet ist. Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt und kein Aufzug vorhanden ist, nicht für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Gehbehinderung geeignet.
Homepage	www.deutsches-drachenmuseum.de

Lorsch, UNESCO Welterbe Kloster Lorsch

Foto: Dr. Gerhard Dietz

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Nibelungenstr. 35, 64653 Lorsch Tel. 06251-869200
Anfahrt	PKW B 460 Ausfahrt Kloster/Museum, Lorsch-Süd, am Kreisel rechts ab Richtung Kloster/Museum zum Parkplatz
Sehenswertes	Das karolingische Freilichtlabor Lauresham ist Teil des Welterbe-Areals, Urrinderzucht, Umrisse der ehemaligen Anlage "Kloster Altenmünster" an der Weschnitz (UNESCO Welterbe). Klosterhügel mit Ringmauer und Kirchenfragment, Verlängerungsweg: Königshalle (UNESCO Welterbe) Museum, Marktplatz mit Rathaus (1715)
Länge	2-3 km
Zeit	ca. 1-2 Stunden

Parken	Odenwaldallee bzw. Nibelungenstraße (vor Holzhandlung)
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	----
Toiletten	WC mit Behinderten-WC vor der Ringmauer
Bodenbeschaffenheit	Asphaltierte, feste Wege, gut begehbar und mit Rollator befahrbar
Rastmöglichkeiten	mehrere Bänke
Einkehrmöglichkeiten	Vor der Königshalle oder auf dem Marktplatz: Cafes, Eis-Salons, Lokale
Bemerkungen	Rundgang: "Im Klosterfeld“ parallel zum Freilichtlabor Lauresham bis Besucher-Informationszentrum, rechts ab entlang der Weschnitz zum Klosterrest "Altenmünster“ davor "Rundweg Welterbe Areal t' bis zum alten Tabakschuppen mit schöner langer Bank; Rundweg weiter zur Odenwaldallee, diese überqueren, Rundweg weiter folgen, vor der Klostermauer rechts WC, 2-mal Bänke, Rundweg weiter zur Nibelungenstraße und rechts zum Parkplatz oder nach links am Museum vorbei zum Marktplatz.
Homepage	www.kloster-lorsch.de

Lorsch, Freilichtlabor Lauresham UNESCO Welterbe Kloster Lorsch

Foto: Dr. Gerhard Dietz

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Besucherinformationszentrum Im Klosterfeld 12-16, 64653 Lorsch
Anfahrt	Mit PKW Lorsch, Nibelungenstr., von dort ca. 10 Min. Fußweg
Sehenswertes	Das Freilichtlabor besteht aus dem Besucher-informationszentrum und einem sehr großen Freigelände mit den frühmittelalterlichen Gesellschaftsstrukturen entsprechend nachgebauten Gebäuden. Themenbezogene Führungen mit Vorführungen verschiedener handwerklicher und landwirt-schaftlicher Arbeitstechniken.
Länge	4,1 Hektar großes Gelände
Zeit	90 Minuten mit Führung
Parken	Nibelungenstr. und Parkplatz am Karolingerplatz

Eintritt	Entsprechend gültiger Preisliste, Gruppenermäßigung und sonst. Ermäßigungen
Öffnungszeiten	März bis einschließlich Oktober Di – So, November bis Mitte März geschlossen
Toiletten	vorhanden
Bodenbeschaffenheit	gewachsener Boden, vom Parken bis zum Gelände asphaltiert
Rastmöglichkeiten	Bänke sind auf dem Weg zum Gelände vorhanden.
Einkehrmöglichkeiten	Gaststätten, Restaurants, Eisdielen, Backstuben etc. im Zentrum von Lorsch.
Bemerkungen	Tourist-Information Nibelungenland Lorsch Marktplatz 1, 64653 Lorsch www.nibelungenland.net

Lorsch, Feuerwehrmuseum

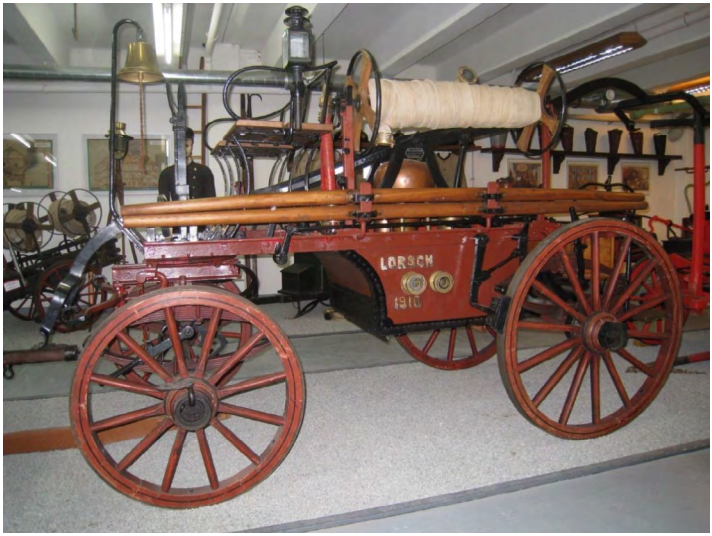

Foto: Feuerwehrmuseum Lorsch

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Nibelungenstraße 134, 64653 Lorsch
Anfahrt	Nibelungenstraße 134, 64653 Lorsch
Sehenswertes	Historische Feuerwehrgeräte, Ausrüstungen und Fahrzeuge. Das Museum beschreibt einen Teil der Geschichte im Großherzogtum Hessen Darmstadt, sowie generell das Feuerwehrlöschwesen in Darmstadt.
Länge	600 m² Halle
Zeit	Führung ca. 1,5 Stunden oder freie Umschau
Parken	Direkt vor Ort möglich
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	Jeden 2. Sonntag im Monat und nach Absprache ab 10.00 Uhr 06251-59730 06251-52688

Toiletten	vor Ort vorhanden – auch eine Behindertentoilette
Bodenbeschaffenheit	ebenerdig mit Fahrstuhl
Einkehrmöglichkeiten	In der Lorscher Innenstadt gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr.
Homepage	www.feuerwehr-lorsch.de

Viernheim, Vogelpark

Foto: Vogelpark Viernheim

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Industriestr. 32, 68519 Viernheim
Anfahrt	Mit dem PKW oder den öffentlichen Verkehrsmitteln OEG oder Bus bis Bahnhof, Viernheim Stadtbuslinie 611 bis Haltestelle Waldschwimmbad.
Sehenswertes	Der Park zeichnet sich durch seine modernen Beschilderungen an den Volieren und den großen Schautafeln im ganzen Park aus. Neben einer großen Vogelwiese für Flamingos, Störche, Gänse und Enten gibt es auch eine Freiflugvoliere für Ibisse und Rote Sichler. Aber auch Kolkraben, Lachende Hänse, Trompeter-Hornvögel, Weißnackenkraniche und Emus und eine kleine Kängurufamilie können besichtigt werden. Im Troparium tummeln sich Flammenkopfbartvögel, Mausvögel, Strauß-wachteln, Fruchtauben, Balistare und viele andere bunte Exoten. Abgerundet wird das Ganze durch ein

	im ganzen Park angelegtes Arboretum mit dem einheimische Bäume und Sträucher beschrieben werden.
Zeit	Je nachdem wie intensiv man sich mit den gut beschilderten Volieren befasst, kann man sich im Park länger als 1 Stunde aufhalten.
Parken	Vor und hinter dem Park befinden sich zudem ausreichend Parkplätze (auch Behindertenparkplätze), so dass der Park auch mit PKW, Kleinbussen und Bussen gut angefahren werden kann.
Eintritt	frei Im Park sind Spendenkassen aufgestellt. Der Park wird ehrenamtlich vom Verein Vogelpark Viernheim e. V. betrieben und ist auf Spenden angewiesen.
Öffnungszeiten	Während der „Corona Zeit“ täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, ansonsten hat der Park in der Regel bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.
Toiletten	Sind vorhanden – auch eine Behindertentoilette Während der Frostperiode aber geschlossen!
Bodenbeschaffenheit	Der größte Teil ist mit Rollator gut zu gehen.
Rastmöglichkeiten	Im Park gibt es zahlreiche Bänke und auch eine Sitzgruppe (für Picknick) ist vorhanden - allerdings ist der Weg dorthin etwas steil und sandig. Einen leicht zugänglichen und schattigen Platz gibt es auch hinter der Eulenvoliere und ein großes überdachtes Rondell hinter dem Kiosk.
Einkehrmöglichkeiten	In den Sommermonaten hat ein Kiosk geöffnet. Am Ausgang Industriestraße das Restaurant Maximum.
Bemerkungen	Dieses Ausflugsziel eignet sich sehr gut als Familienausflug mit Kindern/Enkeln. Am Eingang Stadionstraße ist auch ein Kinderspielplatz. Rüstige SeniorInnen können den Park auch gut per Fahrrad über Hemsbach, und Hüttenfeld erreichen.
Homepage	www.vogelpark-viernheim.de

Viernheim, Heimatmuseum

Foto: Andreas Henn

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Berliner Ring 28, 68519 Viernheim
Anfahrt	Mit dem PKW bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln – Haltestelle Bahnhof der OEG ist nur wenige Meter entfernt.
Sehenswertes	Die Dauerausstellung ist gegliedert in die Themenbereiche Archäologie, Dorf-gemeinschaften, Familienleben und jüdisches Leben. An das Museum grenzt ein Freilichtbereich mit einem mittelalterlichen Klostergarten, steinernen Denkmälern und einem Naturkunde-Lehrpfad.
Länge	----
Zeit	Zeitfenster 90 Minuten
Parken	Parkplätze sind am Berliner Ring vorhanden.
Eintritt	frei

Öffnungszeiten	Das Museum kann gegen Voranmeldung dienstags in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr für eine Besichtigung gebucht werden. Telefon: 06204-9292071 Email: museum@viernheim.de
Toiletten	Zwei Toiletten im Museum (Treppen!), eine weitere Toilette ist vom Museumsgarten aus zugänglich.
Bodenbeschaffenheit	Zum Haupteingang führen mehrere Treppenstufen. Ein Teil der Dauerausstellung befindet sich im Ober- bzw. Untergeschoss und ist nur über z. T. steilere Treppen erreichbar.
Rastmöglichkeiten	Bänke sind vor dem Haupteingang und im Museumsgarten vorhanden.
Einkehrmöglichkeiten	Gaststätten in Viernheim
Bemerkungen	Führungen auf Anfrage buchbar, Jahresprogramm mit Kursangeboten, Vorträgen und Festen (sh. Internetseite), wechselndes Sonderausstellungsprogramm, nicht barrierefrei. Ausflug für alle Generationen!
Homepage	www.museum.viernheim.de

Viernheim, Glockenbuckel

Foto: R. Mengel

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☒ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Am Sandhöfer Weg, 68519 Viernheim, Glockenbuckel
Anfahrt	PKW, Bahn, Viernheim ist auf dem Schienenweg gut an Mannheim und Weinheim angebunden. Vom Bahnhof läuft man in etwa 25 Minuten durch die Karl-Marx-Straße, überwechselnd auf die Saarlandstraße, über den Ortsrand hinaus und jenseits der Autobahn bis zum Waldrand. Der dortige Parkplatz „Sandgabe“ eignet sich auch als Einstieg für Autofahrer.
Sehenswertes	Die Hauptattraktion ist die Natur: ein nacheiszeitliches Dünengelände mit dem 15 m hohen Glockenbuckel. Das Gebiet wurde lange Zeit für militärische Zwecke genutzt, kommt jetzt jedoch dank vielfältiger Renaturierungsprojekten wieder seinem früheren Vegetationsrang nahe. Das Naturschutzgebiet

	Oberlücke dient dem Schutz der Vogelwelt. Mit seinem dichten Schilf- und Heckengürtel bietet es bestands-gefährdeten Arten wie Blässhuhn, Zwergtaucher oder der seltenen Schnatterente einen Rückzugsraum. (Für einen erweiterten Ausflug bietet sich der ca. 20 Hektar große Wildpark am Mannheimer Stadtrand an, mit einer Bisonherde sowie Mufflons, Dam-, Schwarz- und Rotwild. Das Gelände ist ringsum frei einsehbar.)
Länge	Je nach Fitnessstand können verschiedene Wanderwege gewählt werden.
Zeit	----
Parken	Gute Parkgelegenheit gibt es beim Beginn der Wanderung bei der Minigolfanlage sowie beim NSG (Naturschutzgebiet) Oberlücke.
Eintritt	frei
Öffnungszeiten	Das Gelände ist ganzjährig begehbar.
Toiletten	Nur begrenzt bei den Gastronomiebetrieben (Sportpark, Hundeverein).
Bodenbeschaffenheit	Der empfohlene Wanderweg zur Düne und zum NSG Oberlücke ist geschottert, teilweise leicht asphaltiert. Es gibt keine Anstiege außer dem Glockenbuckel, der die höchste Erhebung der Viernheimer Gemarkung darstellt.
Rastmöglichkeiten	Leider stehen nur zwei einsame Bänke für kurzfristige Rast zur Verfügung, jedoch bieten sich Baumstümpfe und Baumstämme ersatzweise dafür an.
Einkehrmöglichkeiten	Möglichkeiten zur Einkehr sind in der Nähe vorhanden.
Bemerkungen	Für die Wanderung gibt es vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten.

Wald-Michelbach Kreidacher Höhe, Kunstweg

Foto: Annemarie Russ

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Kreidacher Höhe 1, 69483 Wald-Michelbach
Anfahrt	PKW Heppenheim-Juhöhe-Mörlenbach, Anfahrt Sommerrodelbahn Wald-Michelbach
Sehenswertes	Der Kunstweg ist einer der schönsten Höhenwege des Überwalds, mit beeindruckenden Skulpturen. Der waldreiche Höhenzug macht den Spaziergang abwechslungsreich. Der gut befestigte Feldweg mit seinen zahlreichen Bänken lädt zum Verweilen ein. Sie haben einen phantastischen Weitblick, auch die Kunstwerke sind sehenswert.
Länge	ca. 1.100 m
Zeit	30 Minuten – 1 Stunde
Parken	Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.
Eintritt	frei

Öffnungszeiten	----
Toiletten	Kiosk, Sommerrodelbahn Wald-Michelbach
Bodenbeschaffenheit	Gut befestigter Feldweg Die Wegstrecke ist fast ebenerdig auch mit Rollatoren befahrbar.
Rastmöglichkeiten	Zahlreiche Bänke vorhanden
Einkehrmöglichkeiten	In den Ortschaften rund um die Kreidacher Höhe gibt es sehr schöne Lokale und auch in Wald-Michelbach.
Bemerkungen	Der Ausflug ist auch für die ganze Familie interessant. Während die Senioren den Kunstweg begehen, können die Jüngeren die Sommerrodelbahn und den Kletterwald bestaunen und sich austoben. Danach trifft man sich zum Einkehrschwung in einem Café oder Restaurant vor Ort.

Wald-Michelbach, Mörlenbach, Solardraisine Überwaldbahn

Foto: Überwald gGmbH

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☒

Adresse	Am Bahnhof 10, 69483 Wald-Michelbach
Anfahrt	ÖPNV: RB69, Haltestelle Mörlenbach Bahnhof, dann Bus 681, Haltestelle Stoewer-Museum Wald-Michelbach PKW-Anfahrt: Von Heppenheim aus über die B460 und B38
Sehenswertes	Knapp 10 km lange denkmalgeschützte Strecke zwischen Wald-Michelbach und Mörlenbach. Bis zu 8 Personen passen in die Solarmobile. Einer darf treten, um den Motor in Schwung zu bringen, 3 weitere Mitfahrer können zum Spaß auch die Pedale zur Motivation bewegen oder einfach die vorbeiziehende Landschaft genießen. Die Fahrt mit gemütlichen 15 Stundenkilometern geht vorbei an Forellenteichen, Kuhweiden, Apfelbaumwiesen und idyllischen

	Bauernhöfen. Die Draisinenfahrt verläuft durch zwei Tunnel und über sehenswerte Viadukte.
Länge	Ca.10 km einfach
Zeit	Hin- und Rückfahrt 3,5 bis 4 Stunden
Parken	Schotterparkplatz am Draisinenbahnhof in Wald-Michelbach oder in Mörlenbach am DB Bahnhof bzw. Bürgerhaus
Eintritt	Man kann buchen: Einfache Fahrt, Hin- und Rückfahrt. Über Preise, Abfahrtszeiten, Kosten informieren Sie sich auf der Homepage bzw. Telefon 06207-2049130. Eine Buchung/Reservierung ist empfehlenswert, da eine Einweisung vor Ort unumgänglich ist.
Toiletten	Toiletten gibt es am Start-/Zielbahnhof Behindertentoilette in Mörlenbach
Einkehrmöglichkeiten	Sowohl in Wald-Michelbach als auch in Mörlenbach gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.
Bemerkungen	Die Fahrt kann wahlweise von Wald-Michelbach oder Mörlenbach begonnen werden. Ein Ausflug für die ganze Familie! montags ist Seniorentag, donnerstags Familientag = ermäßigte Preise. Schwerbehinderte erhalten ebenfalls einen Nachlass.
Homepage	https://www.solardraisine-ueberwaldbahn.de

Wald-Michelbach nach Affolterbach, Kunstweg

Foto: Sparkassenmuseum Starkenburg

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☐ Sonstiges ☐

Adresse	Ludwigstr. 162, 69483 Wald-Michelbach oder Bahnhofstr. 3, Wald-Michelbach-Affolterbach, Dorfgemeinschaftshaus
Anfahrt	Mit dem PKW von 64646 Heppenheim, der B460 bzw. B38 Richtung Fürth folgen und über die Landstraße über Hammelbach oder Gras-Ellenbach nach Wald-Michelbach
Sehenswertes	Die phantasievollen Skulpturen des Kunstweges sind unter dem Motto „Achtsamkeit“ geschaffen. Die sieben Skulpturen sind auf dem gut begehbaren Wanderweg verteilt. Die Strecke ist weitgehend barrierefrei und hat nur einen leichten Anstieg.
Länge	3,3 km - 34 Höhenmeter

Zeit	2 bis 3 Stunden
Parken	Ludwigstr. 162 , Wald-Michelbach und Bahnhofstr. 3, Wald-Michelbach-Affolterbach
Eintritt	frei
Toiletten	Auf der Strecke keine
Bodenbeschaffenheit	Weitgehend barrierefrei, für Rollatoren geeignet.
Rastmöglichkeiten	Sind entlang der Strecke vorhanden.
Einkehrmöglichkeiten	Café Wiedlich, Hauptstr. Nord 38, Wald-Michelbach-Affolterbach, Schlemmerecke der Metzgerei Müller, Hauptstr. Nord 34, Wald-Michelbach-Affolterbach
Bemerkungen	Markierung: Dunkelgrüner Richtungspfeil auf hell-grünem Grund.

Weinheim, Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof

Foto: Hermannshof Weinheim

Kategorie:

Spaziergang ☐ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Babostraße 5, 69469 Weinheim
Anfahrt	Mit dem PKW A 5 Anschlussstelle Weinheim oder über die B 38. Mit der Bahn Hautbahnhof, dann zu Fuß Stadtmitte, Babostr. 5
Sehenswertes	Schau- und Sichtungsgarten
Länge	----
Zeit	1 Std. - unbegrenzt
Parken	An der Babostr. gibt es einen Behinderten-Parkplatz, dort ist auch der barrierefreie Zugang. Rund um den Hermannshof gibt es Parkplätze.
Eintritt	frei Führungen sind möglich Tel. 06201-13652
Öffnungszeiten	März und Okt. täglich von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet. April bis Okt. von 10.00 – 19.00 Uhr.

	Winter (Nov. bis Feb.) Montag bis Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr
Toiletten	Behindertentoiletten vorhanden
Bodenbeschaffenheit	Die bekiesten Wege haben z. T. leichte Steigungen bis (6%) und sind mit Rollator und Kinderwagen befahrbar.
Rastmöglichkeiten	Viele Sitzmöglichkeiten
Einkehrmöglichkeiten	Wenige Gehminuten entfernt in der Stadt
Bemerkungen	Hunde und Fahrräder sind im Hermannshof nicht erlaubt. Die schöne Gartenlandschaft lädt in allen Jahreszeiten zum Verweilen ein.

Zwingenberg, Altstadt

Foto: R. Mengel

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Löwenplatz, 64673 Zwingenberg
Anfahrt	Erreichbar ist Zwingenberg mit a) der Bundesbahn, Station Zwingenberg, am westlichen Ende der Scheuergasse; bis zum Löwenplatz sind es ca. 300 m. b) Buslinie 669: verkehrt von Heppenheim nach Alsbach, Haltestelle "Löwenplatz". c) mit dem Pkw über die A 5, Ausfahrt Zwingenberg
Sehenswertes	Gleich beim Löwenplatz befindet sich das 1520 errichtete Schlösschen, das heute als Rathaus dient. Der Neue Pass, die heutige B3, verlief zwischen Unter- und Obertor. Die Reste der Wasserburg dürften das älteste Bauwerk Zwingenbergs sein. Das Landgericht wurde zwischen 1561 und 1563 errichtet und diente als Jagdschloss. Der Neue Marktplatz entstand zu Beginn

	des 17. Jahrhunderts mit Bürgerhäusern, der Hofapotheke und dem alten Rathaus. Obergasse und Alter Marktplatz. Die Straße Am Großen Berg führt am Burgsitz derer von Wallbrunn vorbei zur Evangelischen Kirche bis zum Aul, dem Nordostturm der Stadtmauer.
Zeit	Buchung einer Stadtführung möglich. Sie dauert ca. 90 Minuten
Parken	Großer Parkplatz vor der Melibokushalle an der längs der Bahnlinie verlaufenden Melibokusstraße. Bis zum Löwenplatz sind es ca. 600 m, 10 Min. Außerdem P & R bei der Bahnstation am Ende der Scheuergasse.
Eintritt	Die öffentlichen Führungen sind gratis, um eine Spende wird gebeten. Die Altstadtführung für eine Gruppe von max. 25 Personen kostet € 60,00.
Öffnungszeiten	Die öffentlichen Führungen finden ganzjährig an Sonn- und Feiertagen statt. Ansonsten sind Termin- und Preisanfragen an den Geschichtsverein 1971 e.V. Scheuergasse 11, zu richten. E-Mail: stadtfuehrungen@geschichtsverein-zwingenberg.de
Toiletten	Beim Rathaus befindet sich die einzige öffentliche, nur bedingt seniorengerechte Toilette.
Bodenbeschaffenheit	Der untere Teil der Altstadtstrecke ist gut begehbar. Der zweite Teil ist stark ansteigend und für gehbehinderte Personen nicht zu empfehlen.
Rastmöglichkeiten	Bänke sind über die ganze Stadt verteilt.
Einkehrmöglichkeiten	In der Umgebung gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.
Bemerkungen	Das Tourismusbüro ist nur an Sonn- und Feiertagen nachmittags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Zwingenberg ist zweifelsohne ein lohnendes Ausflugsziel. Es kann jahreszeitlich- und wetterunabhängig besucht werden, jedoch ist die Zeit von April bis Oktober empfehlenswert.

Zwingenberg, Scheuergasse

Foto: R. Mengel

Kategorie:

Spaziergang ☒ Wanderung ☐ Besichtigung ☒ Sonstiges ☐

Adresse	Löwenplatz, 64673 Zwingenberg
Anfahrt	Erreichbar ist Zwingenberg mit a) der Bundesbahn, Station Zwingenberg, am westlichen Ende der Scheuergasse; bis zum Löwenplatz sind es ca. 300 m. b) Buslinie 669: verkehrt von Heppenheim nach Alsbach, Haltestelle "Löwenplatz". c) mit dem Pkw über die A 5, Ausfahrt Zwingenberg
Sehenswertes	Die Scheuergasse besteht aus zwei westöstlich ausgerichteten Reihen mit Scheunen, die entsprechend der alten Stadtverordnung von 1841 wegen der erhöhten Brandgefahr außerhalb der Stadtmauern entstanden

	sind. In der Scheuergasse befindet sich auch das Geschichtsmuseum. Die Scheunen sind zu hübschen Wohnhäusern umgewandelt und dienen im Übrigen diversen Zwecken.
Länge	Die Scheuergasse ist ca. 300 m lang und erstreckt sich zwischen dem Bahngelände und der B3 beim Löwenplatz.
Zeit	Für die Besichtigung des Museums ist entsprechend Zeit einzuplanen.
Parken	Großer Parkplatz vor der Melibokushalle an der längs der Bahnlinie verlaufenden Melibokusstraße. Bis zum Löwenplatz sind es ca. 600 m, 10 Min. Außerdem P & R bei der Bahnstation am Ende der Scheuergasse.
Eintritt	Kostenloser Eintritt für das Museum - um eine Spende wird gebeten.
Öffnungszeiten	Geöffnet an Sonn- und Feiertagen. Ansonsten sind Termin- und Preisanfragen an den Geschichtsverein 1971 e.V. Scheuergasse 11, zu richten. E-Mail: stadtfuehrungen@geschichtsverein-zwingenberg.de
Toiletten	Beim Rathaus befindet sich die einzige öffentliche, nur bedingt seniorengerechte Toilette.
Bodenbeschaffenheit	Die Scheuergasse ist eben, gepflastert, jedoch mit Rollator oder dergleichen zu meistern.
Rastmöglichkeiten	Für kleine Pausen gibt es Bänke.
Einkehrmöglichkeiten	In der Umgebung gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.
Bemerkungen	Das Tourismusbüro ist nur an Sonn- und Feiertagen nachmittags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Zwingenberg ist zweifelsohne ein lohnendes Ausflugsziel. Es kann jahreszeitlich- und wetterunabhängig besucht werden, jedoch ist die Zeit von April bis Oktober empfehlenswert.

Liebe Leserin, lieber Leser dieser Broschüre,

wir weisen Sie auf folgende Flyer und Broschüren hin, die vom Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“ des Kreisseniorenbeirats bereits herausgegeben wurden.

Die Broschüre **„Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“**
bietet Informationen zu Beratungsstellen, Hilfsangeboten wie Pflegedienste, Wohnmöglichkeiten für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren und vieles mehr.

Der Flyer **„Mahlzeitendienste Essen auf Rädern“**
enthält eine Auflistung der Anbieter entsprechender Dienste im Kreis Bergstraße.

Ihr Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“
des Kreisseniorenbeirats Bergstraße

KARTE KREIS BERGSTRASSE

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitskreis „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“

GRAFIK / LAYOUT / SATZ

Brigitte Köngeter VERLAG 0170 7725714

DRUCK

Saxoprint GmbH

KREISSENIORENBEIRAT

KREIS BERGSTRASSE

Der Kreisseniorenbeirat (KSB) vertritt im Kreis Bergstraße die Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und setzt sich für deren Anliegen ein.
Er ist unabhängig und parteipolitisch neutral.
Mit Bitten und Vorschlägen können sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit an den Kreisseniorenbeirat wenden.

KSB-Geschäftsstelle
Gräffstr. 5
D-64646 Heppenheim
Telefon: **06252-15-55 29**
Fax: **06252-15-56 29**
E-Mail: **seniorenbeirat@kreis-bergstrasse.de**
Internet: **www.kreis-bergstrasse.de/kreisseniorenbeirat**

Mit freundlicher Unterstützung:

GGEW

WIR SIND ENERGIE.

Volksbank
Darmstadt–Südhessen eG